

MODULHANDBUCH

Consultant für Forschungsmethoden im Therapiewesen (IU)

Weiterbildung Consultant für Forschungsmethoden im
Therapiewesen (UPS-DPCFFMT)

n/a ECTS

Fernstudium

Klassifizierung: Diploma

Inhaltsverzeichnis

1. Semester

Modul DLBPTEP: Evidenzbasierte Praxis

Modulbeschreibung7

Kurs DLBPTEP01: Evidenzbasierte Praxis9

Modul DLBPGQLFM: Qualitative Forschungsmethoden

Modulbeschreibung13

Kurs DLBPGQLFM01: Qualitative Forschungsmethoden15

Modul DLBPGQNFM: Quantitative Forschungsmethoden

Modulbeschreibung21

Kurs DLBPGQNFM01: Quantitative Forschungsmethoden23

Modul DLBERGWPGT1: Prävention und Gesundheit in der Therapie

Modulbeschreibung29

Kurs DLBERGWPGT01: Prävention und Gesundheit in der Therapie31

2022-06-13

1. Semester

Evidenzbasierte Praxis

Modulcode: DLBPTEP

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen Keine	Niveau BA	ECTS n/a	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	----------------------------------------	---------------------	--------------------	-----------------------------------------

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---------------------------------------------	------------------------------------------	-------------------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Holm Thieme (Evidenzbasierte Praxis)

Kurse im Modul

- Evidenzbasierte Praxis (DLBPTEP01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Evidenzbasierte Praxis und Leitlinien
- Literaturrecherche
- Entscheidungsfindung

Qualifikationsziele des Moduls

Evidenzbasierte Praxis

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- unterschiedliche Formen von Evidenz zu verstehen, zu überprüfen und zu bewerten.
- die Arbeitsschritte von evidenzbasierter Praxis und von Leitlinien zu benennen.
- Literaturrecherche als Bestandteil evidenzbasierter Praxis gezielt durchzuführen.
- Leitlinien als Instrument der Entscheidungsfindung im Rahmen evidenzbasierter Praxis gezielt zu nutzen und einzusetzen.
- Fachliteratur zu bewerten.
- die Bedeutung der evidenzbasierten Praxis gegenüber Fachkollegen und Patienten zu begründen und zu erklären.
- die evidenzbasierte Praxis in ihre therapeutische/pflegerische Entscheidungsfindung einbeziehen.
- Ergebnisse aus empirisch wissenschaftlicher Forschung nachzuvollziehen und Entscheidungsfindungsprozesse innerhalb des Gesundheitssystems anhand evidenzbasierter Praxis zu verstehen.
- Studien zu pflegerischen/therapeutischen und diagnostischen Maßnahmen kritisch zu bewerten und zu diskutieren sowie Studienergebnisse zu interpretieren und zu transferieren.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Therapiewissenschaft.

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Bachelor-Programme im Bereich Gesundheit.

Evidenzbasierte Praxis

Kurscode: DLBPTEP01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	Keine

Beschreibung des Kurses

In diesem Kurs sollen die Kenntnisse der Prinzipien und Arbeitsschritte der evidenzbasierten Praxis dargestellt und vertieft werden. Ziel ist es, die Relevanz für die Sicherung von Qualität der Arbeit in den Gesundheitsfachberufen zu erkennen und auf die eigene Berufsgruppe anzuwenden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeiten und das Bewusstsein, das Handeln in ihrem jeweiligen Gesundheitsfachberuf auf relevanter, qualitativ hochwertiger Forschung basieren zu lassen. Sie erhalten die Kompetenzen, hierbei relevante, qualitativ hochwertige klinische Forschung, die Präferenzen der Patienten/der zu Pflegenden und ihr praktisches Wissen als Fachkraft ihres Gesundheitsfachberufs einzubeziehen. Die Studierenden lernen die Erkenntnisse aus externer Evidenz mit der eigenen Fachkompetenz und dem professionellen Erfahrungswissen zu vergleichen. Die Erkenntnisse werden in die berufliche Handlungspraxis integriert und auf die individuelle Versorgung der Patienten/zu Pflegenden ausgerichtet.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- unterschiedliche Formen von Evidenz zu verstehen, zu überprüfen und zu bewerten.
- die Arbeitsschritte von evidenzbasierter Praxis und von Leitlinien zu benennen.
- Literaturrecherche als Bestandteil evidenzbasierter Praxis gezielt durchzuführen.
- Leitlinien als Instrument der Entscheidungsfindung im Rahmen evidenzbasierter Praxis gezielt zu nutzen und einzusetzen.
- Fachliteratur zu bewerten.
- die Bedeutung der evidenzbasierten Praxis gegenüber Fachkollegen und Patienten zu begründen und zu erklären.
- die evidenzbasierte Praxis in ihre therapeutische/pflegerische Entscheidungsfindung einbeziehen.
- Ergebnisse aus empirisch wissenschaftlicher Forschung nachzuvollziehen und Entscheidungsfindungsprozesse innerhalb des Gesundheitssystems anhand evidenzbasierter Praxis zu verstehen.
- Studien zu pflegerischen/therapeutischen und diagnostischen Maßnahmen kritisch zu bewerten und zu diskutieren sowie Studienergebnisse zu interpretieren und zu transferieren.

Kursinhalt

1. Evidenzbasierte Praxis
 - 1.1 Grundlagen der evidenzbasierten Gesundheitsfachberufe
 - 1.2 Die fünf Schritte evidenzbasierter Praxis nach Sackett
 - 1.3 Formen von Evidenz
 - 1.4 Evidenzhierarchien, Instrumente zur Bewertung externer Evidenz
2. Leitlinien
 - 2.1 Leitlinien, Ziele und Einsatzbereiche von Leitlinien
 - 2.2 Klassen von Leitlinien und deren Charakteristika
 - 2.3 Leitlinien als Instrument der Entscheidungsfindung
 - 2.4 Entwicklung und Implementierung von Leitlinien im Gesundheitswesen
3. Literaturrecherche
 - 3.1 Literaturrecherche als Bestandteil evidenzbasierter Praxis
 - 3.2 Datenbanken des Gesundheitswesens
 - 3.3 Bewertung externer Evidenz aus Studien
 - 3.4 Bewertungsinstrumente und -kriterien zur Beurteilung der Qualität von Studien
4. Entscheidungsfindung
 - 4.1 Ergebnisse aus empirisch wissenschaftlicher Forschung und Entscheidungsfindungsprozesse
 - 4.2 Einbezug Evidenzbasierter Praxis in die Entscheidungsfindung der Gesundheitsfachberufe
 - 4.3 Reflektieren und Entscheiden
 - 4.4 PDCA Zyklus: To plan – To do – To check – To act

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Behrens, J./Langer G. (2016): Evidence based Nursing and Caring. Methoden und Ethik der Pflegepraxis und Versorgungsforschung - Vertrauensbildende Entzauberung der "Wissenschaft". Hogrefe, Göttingen.
- Beushausen, U./Grötzbach, H. (Hrsg.) (2011): Evidenzbasierte Sprachtherapie. Grundlagen und Praxis. Urban & Fischer, München.Craig, J./ Dowding, D. (2019): Evidence-Based Practice in Nursing. 4. Aufl., Elsevier, Amsterdam.
- Johnson, C. J. (2006): Getting Started in Evidence-Based Practice for Childhood Speech-Language Disorders. In: American Journal of Speech-Language Pathology, 15. Jg., Heft 1, S. 20-35.
- Mangold, S. (Hrsg.) (2013): Evidenzbasiertes Arbeiten in der Physio- und Ergotherapie. Springer, Berlin.
- Schünemann, H. J. (2009): Von der Evidenz zur Empfehlung. Beschreibung des Systems und Lösungsbeitrag zur Übertragbarkeit von Studienergebnissen. In: Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen, 103. Jg., Heft 6, S. 391-400.
- Thieme, H./Krause, M./McLaughlan, K. (2005): Erste Schritte hin zu einer Evidenz-basierten Praxis (EBP). In: Forum Logopädie, 19. Jg., Heft 2, S. 12-16.
- Ullrich, A./Romonath, R. (Hrsg.) (2008): Evidenzbasierte Entscheidungsprozesse in der sprachtherapeutischen Intervention. Die Sprachheilarbeit, 53. Jg., Heft 5, S. 274-283.
- Sackett, D. L. et al. (1999): Evidenzbasierte Medizin, deutsche Ausgabe. W. Zuckschwerdt Verlag, München.
- Scherfer, E. (2006): Forschung verstehen. Pflaum Verlag, München.
- Scherfer, E./Bossmann, T. (2011): Forschung verstehen. Ein Grundkurs in evidenzbasierter Praxis. 2. Auflage, Pflaum, München.
- Voelker, C. (2011): Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens. Cornelsen, Berlin.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Qualitative Forschungsmethoden

Modulcode: DLBPGQLFM

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS n/a	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	----------------------------------------	---------------------	--------------------	-----------------------------------------

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---------------------------------------------	------------------------------------------	-------------------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Fabian van Essen (Qualitative Forschungsmethoden)

Kurse im Modul

- Qualitative Forschungsmethoden (DLBPGQLFM01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Studienformat: myStudium
Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Studienformat: Kombistudium
Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Qualitatives Denken
- Datenerhebungsverfahren
- Aufbereitungsverfahren
- Auswertungsverfahren

Qualifikationsziele des Moduls**Qualitative Forschungsmethoden**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- zwischen qualitativer und quantitativer Forschung zu unterscheiden.
- die Forschungsbereiche der qualitativen Forschung zu verstehen.
- die unterschiedlichen Datenerhebungsverfahren qualitativer Forschung anzuwenden.
- die unterschiedlichen Auswertungsmethoden qualitativer Forschung zu verstehen.
- einen Interviewleitfaden zu erstellen, Interviews zu führen und diese zu transkribieren.
- erste Schritte zu gehen, um die gewonnenen Daten zu analysieren.
- eine erste kleine Forschungsarbeit zu einem Thema zu entwickeln.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für weitere Module im Bereich Methoden

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Bachelor-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Qualitative Forschungsmethoden

Kurscode: DLBPGQLFM01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

Beschreibung des Kurses

In dem Kurs „Qualitative Forschungsmethoden“ werden die Studierenden zunächst in das Thema empirische Sozialforschung eingeführt, sodass sie eine Unterscheidung zwischen den Verfahren der qualitativen und quantitativen Forschung treffen können. Schwerpunkte des Kurses sind die Datenerhebungsmethoden und die Datenauswertungsmethoden der qualitativen Forschung. Hier lernen die Studenten die unterschiedlichen Möglichkeiten kennen und anzuwenden. Die Studierenden führen Interviews, verschriftlichen und werten diese aus. Des Weiteren lernen die Studierenden das Durchführen eines Forschungsprojektes der qualitativen Forschung. Inhaltlich geht es dabei um die Kernmerkmale eines solchen Forschungsvorhabens (welche Fragestellung, welche Erhebungsmethoden ist für diese Frage geeignet, wie kann ein Zugang zum Feld aussehen, etc.). Dies dient der Vorbereitung der Abschlussprüfung des Moduls.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- zwischen qualitativer und quantitativer Forschung zu unterscheiden.
- die Forschungsbereiche der qualitativen Forschung zu verstehen.
- die unterschiedlichen Datenerhebungsverfahren qualitativer Forschung anzuwenden.
- die unterschiedlichen Auswertungsmethoden qualitativer Forschung zu verstehen.
- einen Interviewleitfaden zu erstellen, Interviews zu führen und diese zu transkribieren.
- erste Schritte zu gehen, um die gewonnenen Daten zu analysieren.
- eine erste kleine Forschungsarbeit zu einem Thema zu entwickeln.

Kursinhalt

1. Einleitung: Empirische Sozialforschung
 - 1.1 Begriffsbestimmung und Ziele
 - 1.2 Qualitative und quantitative Forschung
2. Qualitative Forschung
 - 2.1 Qualitatives Denken
 - 2.2 Forschungsdesign und Prozess
 - 2.3 Auswahlverfahren, Sampling und Fallkonstruktion
 - 2.4 Güterkriterien

3. Untersuchungspläne qualitativer Forschung
 - 3.1 Einzelfallanalyse
 - 3.2 Dokumentenanalyse
 - 3.3 Handlungsforschung
 - 3.4 Feldforschung
 - 3.5 Das qualitative Experiment
 - 3.6 Qualitative Evaluationsforschung
4. Datenerhebungsmethoden
 - 4.1 Qualitative Interviewformen
 - 4.2 Beobachtung
 - 4.3 Gruppendiskussionen
 - 4.4 Fotografie und Video
5. Aufbereitungsverfahren
 - 5.1 Wörtliche Transkription und kommentierte Transkription
 - 5.2 Protokollierung und Wahl der Darstellungsmittel
6. Datenauswertungsmethoden
 - 6.1 Qualitative Inhaltsanalyse
 - 6.2 Grounded Theory
 - 6.3 Dokumentarische Methode der Interpretation
 - 6.4 Typologische Analyse
7. Hinweise zur Forschung
 - 7.1 Forschungsethik
 - 7.2 Forschungswerkstatt

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Diekmann, A. (2016): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen, Rowohlt's Enzyklopädie, Reinbeck bei Hamburg.
- Flick, U./von Kardorff, E./Steinke, I. (Hrsg.) (2005): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Rowohlt's Enzyklopädie, Reinbeck bei Hamburg
- Flick, U. et al. (2012): Handbuch Qualitativer Sozialforschung. Grundlagen, Konzepte, Methoden und Anwendungen. 3. Auflage, Beltz, Weinheim/Basel.
- Flick, U. (2007): Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. Rowohlt's Enzyklopädie, Reinbeck bei Hamburg.
- Friebertshäuser, B./Langer, A./Prenzel A. (Hrsg.) (2013): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. 4. Auflage, BELTZ Juventa, Weinheim/ Basel.
- Friebertshäuser, B./von Felden, H./Schäffer, B. (Hrsg.) (2007): Bild und Text. Methoden und Methodologien visueller Sozialforschung in der Erziehungswissenschaft. Barbera Budrich, Opladen/Fermington Hills.
- Glaser, B./Strauss, A. (2010): Grounded Theory. Strategien qualitativer Forschung. 3. Auflage, Huber, Bern.
- Kromrey, H. (2016): Empirische Sozialforschung. 13. Auflage, UTB, Weinheim/Basel.
- Kühn, T./Koschel, K.-V. (2011): Gruppendiskussionen. Ein Praxishandbuch. VS Verlag, Wiesbaden.
- Mayring, P. (2015): Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken. 12. Auflage, Beltz UTB, Weinheim/Basel.
- Mayring, P. (2016): Einführung in die qualitative Sozialforschung. 6. Auflage, Beltz, Weinheim/ Basel.
- Przyborski, A. (2004): Gesprächsanalyse und dokumentarische Methode. Qualitative Auswertung von Gesprächen, Gruppendiskussionen und anderen Diskursen. VS Verlag, Wiesbaden.
- Schäffer, B./Dörner, O. (Hrsg.) (2012): Handbuch Qualitative Erwachsenen- und Weiterbildungsforschung. Barbera Budrich, Opladen, Berlin/ Toronto.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Fallstudie
-----------------------------------	------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Studienformat myStudium

Studienform myStudium	Kursart Fallstudie
---------------------------------	------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Fallstudie
------------------------------------	------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Quantitative Forschungsmethoden

Modulcode: DLBPGQNF

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS n/a	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	----------------------------------------	---------------------	--------------------	-----------------------------------------

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---------------------------------------------	------------------------------------------	-------------------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Cordula Kreuzenbeck (Quantitative Forschungsmethoden)

Kurse im Modul

- Quantitative Forschungsmethoden (DLBPGQNF01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: myStudium

Klausur, 90 Minuten

Studienformat: Kombistudium

Klausur, 90 Minuten

Studienformat: Fernstudium

Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Grundlagen quantitativer Forschung
- quantitative Forschungsmethoden
- Datenaufbereitung & -auswertung
- Deskriptive Statistik
- Inferenzstatistik
- Hypothesentest
- Forschungsprojekt planen
- Methodenkompetenz

Qualifikationsziele des Moduls**Quantitative Forschungsmethoden**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- geschichtliche Hintergründe, Ethikstandards, Merkmale und Gütekriterien quantitativer Forschungsmethoden einzuordnen.
- Methoden quantitativer Forschung in Abhängigkeit vom Untersuchungsgegenstand auszuwählen und selbst zu konzipieren. Hierzu gehört ebenso die selbstständige Recherche und Nutzung bereits evaluierter Instrumente.
- Hypothesenarten zu benennen und theoriebasiert zu entwickeln.
- quantitative Daten unter Nutzung von Statistiksoftware aufzubereiten, zu bereinigen und zu transformieren.
- quantitative Datensätze unter Nutzung der deskriptiven und Inferenzstatistik mithilfe von Statistiksoftware auszuwerten, um die Ergebnisse anschließend dem Erkenntnisinteresse entsprechend darzustellen.
- die eigene Methodenkompetenz fortwährend weiterzuentwickeln.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für weitere Module im Bereich Methoden

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Bachelor-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Quantitative Forschungsmethoden

Kurscode: DLBPGQNF01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

Beschreibung des Kurses

In diesem Kurs werden Schritte des quantitativen Forschungsprozesses ausgehend von der Betrachtung des historischen Kontextes beleuchtet. Hierbei stehen Ethikstandards, Merkmale und Gütekriterien quantitativer Forschung im Vordergrund. Vermittelt wird, wie ausgehend von einer spezifischen Idee ein konkretes Forschungsvorhaben unter Einbindung ausgewählter Methoden zu realisieren ist. Aufbauend auf diesem Wissen folgt eine Diskussion wichtiger Eckpunkte zur quantitativen Datenaufbereitung und Datenauswertung unter Nutzung von Statistiksoftware. Hierzu ist eine intensive Auseinandersetzung mit Grundlagen der deskriptiven Statistik und Inferenzstatistik notwendig, um schließlich selbstständig Hypothesentests durchführen zu können. Am Ende des Kurses werden Möglichkeiten zum fortführenden Ausbau der eigenen Methodenkompetenz aufgezeigt. Zudem wird ein Forschungsprojekt mithilfe der im Kurs vermittelten Kenntnisse exemplarisch geplant.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- geschichtliche Hintergründe, Ethikstandards, Merkmale und Gütekriterien quantitativer Forschungsmethoden einzuordnen.
- Methoden quantitativer Forschung in Abhängigkeit vom Untersuchungsgegenstand auszuwählen und selbst zu konzipieren. Hierzu gehört ebenso die selbstständige Recherche und Nutzung bereits evaluierter Instrumente.
- Hypothesenarten zu benennen und theoriebasiert zu entwickeln.
- quantitative Daten unter Nutzung von Statistiksoftware aufzubereiten, zu bereinigen und zu transformieren.
- quantitative Datensätze unter Nutzung der deskriptiven und Inferenzstatistik mithilfe von Statistiksoftware auszuwerten, um die Ergebnisse anschließend dem Erkenntnisinteresse entsprechend darzustellen.
- die eigene Methodenkompetenz fortwährend weiterzuentwickeln.

Kursinhalt

1. Grundlagen quantitativer Sozialforschung
 - 1.1 Entstehungskontext quantitativer Forschung
 - 1.2 Quantitativer Forschungsbereich des lebenslangen Lernens
 - 1.3 Ethik in der quantitativen Sozialforschung
 - 1.4 Merkmale quantitativer Forschungsmethoden
 - 1.5 Gütekriterien quantitativer Forschung
2. Methoden quantitativer Forschung
 - 2.1 Fragebogen
 - 2.2 Interview
 - 2.3 Beobachtung
 - 2.4 Dokumentenanalyse
3. Von der Idee zum Forschungsvorhaben
 - 3.1 Themenfindung und Forschungsfrage
 - 3.2 Operationalisierung
 - 3.3 Stichproben für quantitative Untersuchungen
4. Von der Theorie zur Hypothese
 - 4.1 Hypothesenarten
 - 4.2 Theoriebasierte Entwicklung von Hypothesen
5. Quantitative Daten aufbereiten
 - 5.1 Funktion und Bedeutung der Datenaufbereitung
 - 5.2 Erstellung quantitativer Datensätze mit Statistiksoftware
 - 5.3 Datenbereinigung
 - 5.4 Datentransformation
6. Quantitative Daten auswerten
 - 6.1 Grundlagen der quantitativen Datenauswertung
 - 6.2 Deskriptive Statistik I: Univariate Datenanalysen
 - 6.3 Deskriptive Statistik II: Bivariate Datenanalysen
 - 6.4 Inferenzstatistik I: Einführung
 - 6.5 Inferenzstatistik II: Hypothesentest
 - 6.6 Untersuchungsergebnisse darstellen

7. Ausblick
 - 7.1 Weiterentwicklung der eigenen Methodenkompetenz
 - 7.2 Ein eigenes Forschungsprojekt planen

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Backhaus, B. et al. (2016): Multivariate Analysemethoden: Eine anwendungsorientierte Einführung. 10. Auflage, Springer Verlag, Wiesbaden.
- Berekhoven, L. (2009): Marktforschung: Methodische Grundlagen und praktische Anwendung. 12. Auflage, Gabler Verlag, Wiesbaden.
- Brosius, H.-P./Haas, A./Koschel, F. (2016): Methoden der empirischen Kommunikationsforschung. 6. Auflage, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden.
- Döring, N./Bortz, J. (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. 5. Auflage, Springer Verlag, Berlin.
- Schnell, R./Hill, P. B./Esser, E. (2011): Methoden der empirischen Sozialforschung. 12. Auflage, Oldenbourg Wissenschaftsverlag, München.

Studienformat myStudium

Studienform myStudium	Kursart Vorlesung
---------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Prävention und Gesundheit in der Therapie

Modulcode: DLBERGWPGT1

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen Therapeut:innenausbildung	Niveau BA	ECTS n/a	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	------------------------------------------------------------	---------------------	--------------------	-----------------------------------------

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---------------------------------------------	------------------------------------------	-------------------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

N.N. (Prävention und Gesundheit in der Therapie)

Kurse im Modul

- Prävention und Gesundheit in der Therapie (DLBERGWPGT01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Theoretische Grundlagen
- Gesundheitsförderung und Präventionsebenen
- Konzepte und Maßnahmen
- Prävention für Ergotherapeuten, Logopäden und Physiotherapeuten
- Beispiele aus der Praxis

Qualifikationsziele des Moduls**Prävention und Gesundheit in der Therapie**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die theoretischen Grundlagen der Prävention sowie deren Nutzen und Ziele zu erklären.
- Gesundheits- und Krankheitsmodelle zu erklären.
- unterschiedliche Präventionsebenen zu unterscheiden.
- verschiedene Konzepte und Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention zu nennen.
- therapeutische Handlungsfelder im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention zu nennen.
- gesetzliche Grundlagen sowie Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Prävention in den Therapieprofessionen zu nennen.
- verschiedene Tätigkeitsfelder zu unterscheiden.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Therapiewissenschaft

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Bachelor-Programme im Bereich Gesundheit

Prävention und Gesundheit in der Therapie

Kurscode: DLBERGWPGT01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	Therapeut:innenausbildung

Beschreibung des Kurses

Die Präventionsarbeit stellt im deutschen Gesundheitssystem eine bedeutende Ressource zur Gesunderhaltung der Bevölkerung dar. Als Gesundheitsberufe leisten auch die Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie hierzu ihren Beitrag. Nach dem jeweiligen therapeutischen Grundverständnis haben deren spezifische Angebote eine therapeutische, aber auch gesundheitsfördernde und präventive Wirkung. Ergotherapeuten, Logopäden und Physiotherapeuten agieren auf allen drei Ebenen der Prävention (Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention). Dieser Kurs soll den Studierenden nach der Klärung der theoretischen Grundlagen die verschiedenen Präventionsebenen sowie Konzepte und Maßnahmen verdeutlichen. Daneben werden auch die Rahmenbedingungen für die Prävention im therapeutischen Kontext verdeutlicht. Neben der theoretischen Wissensbildung erfolgt der Praxisbezug anhand von Beispielen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die theoretischen Grundlagen der Prävention sowie deren Nutzen und Ziele zu erklären.
- Gesundheits- und Krankheitsmodelle zu erklären.
- unterschiedliche Präventionsebenen zu unterscheiden.
- verschiedene Konzepte und Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention zu nennen.
- therapeutische Handlungsfelder im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention zu nennen.
- gesetzliche Grundlagen sowie Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Prävention in den Therapieprofessionen zu nennen.
- verschiedene Tätigkeitsfelder zu unterscheiden.

Kursinhalt

1. Theoretische Grundlagen
 - 1.1 Definition von Krankheit und Gesundheit
 - 1.2 Diversität von Krankheit und Gesundheit
 - 1.3 Gesundheitshandeln und Gesundheitsverhalten
 - 1.4 Gesundheits- und Krankheitsmodelle

2. Gesundheitsförderung und Präventionsebenen
 - 2.1 Gesundheitsförderung
 - 2.2 Primäre Prävention
 - 2.3 Sekundäre Prävention
 - 2.4 Tertiäre Prävention
3. Spezifische Konzepte und Maßnahmen auf Gesundheitsförderungs- und Präventionsebene
 - 3.1 Gesundheitsförderung
 - 3.2 Primäre Prävention
 - 3.3 Sekundäre Prävention
 - 3.4 Tertiäre Prävention
4. Prävention für Ergotherapeuten, Logopäden und Physiotherapeuten
 - 4.1 Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung in den Therapieberufen
 - 4.2 Gesetzliche Grundlagen
 - 4.3 Qualifikationen
 - 4.4 Weiterbildungsmöglichkeiten
 - 4.5 Tätigkeitsfelder
5. Beispiele aus der Praxis
 - 5.1 Gesundheitsförderung und Prävention in der Ergotherapie
 - 5.2 Gesundheitsförderung und Prävention in der Logopädie
 - 5.3 Gesundheitsförderung und Prävention in der Physiotherapie

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Habermann-Horstmeier, L. (2017): Gesundheitsförderung und Prävention. Hogrefe, Bern.
- Haring, R. (Hrsg.) (2019): Gesundheitswissenschaften. Springer, Heidelberg.
- Hurrelmann, K. et al. (Hrsg.) (2018): Referenzwerk Prävention und Gesundheitsförderung. Grundlagen, Konzepte und Umsetzungsstrategien. 5. Auflage, Hogrefe, Bern.
- Naidoo, J./Wills, J. (2019): Lehrbuch Gesundheitsförderung. 3. Auflage, Hogrefe, Bern.
- Razum, O./Kolip, P. (Hrsg.) (2020): Handbuch Gesundheitswissenschaften. 7. Auflage, Beltz, Weinheim.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien